

Du Eierkopf!



Rührei, Frühstücksei, Spiegelei, Ei zum Backen und vor allem Osterei – im Frühjahr haben die Hühner ganz schön zu tun, damit wir alle satt werden. Normalerweise wirft man die leeren Schalen einfach in die braune Tonne. Fessie hat sich aber etwas einfallen lassen, was man mit Eierschalen sonst noch anstellen kann. Hier zeigt er euch, wie man witzige Männchen daraus bastelt. Das Spannende dabei: Sie sehen jeden Tag ein bisschen anders aus. Die Anleitung ist ganz einfach:

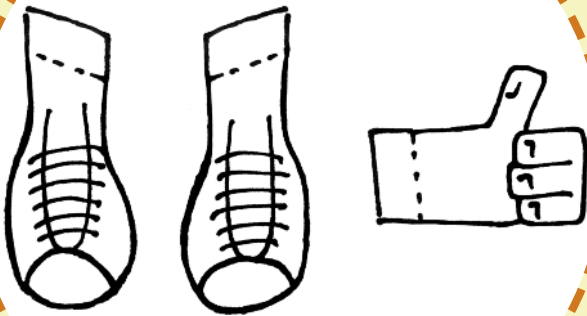
1.

Zunächst nehmt ihr ein paar **Papprollen** (je nachdem, wie viele Männchen ihr basteln wollt) und beklebt sie mit **alten Stoffresten**. Am besten geht das mit **doppelseitigem Klebeband**. Besonders lustig ist es, wenn ihr zwei verschiedene Stoffe nehmt, so dass es aussieht, als hätte die Rolle Hemd und Hose an.



2.

Dann braucht ihr für jedes Männchen ein oder zwei Hände und zwei Füße. Die schneidet ihr einfach aus **Papier** aus (die Form dafür seht ihr hier, paust sie einfach durch auf euer Papier). Jetzt könnt ihr Hände und Füße mit **Buntstiften** bemalen und dann seitlich mit **Klebstoff** auf die Rolle kleben. (Klebstoff hinter der gestrichelten Linie auftragen, Papier dort knicken.)



3.



Die Eierköpfe brauchen natürlich auch ein Gesicht. Also malt ihr mit **Filzstift** oder **Wachsmalkreide** vorsichtig Augen und Mund auf eine Eierschalenhälfte.

4.

Jetzt geht's um die Frisur. Dazu müsst ihr die Eierschalen mit etwas **Blumenerde** füllen und viele Samen darauf streuen. Am besten geeignet ist **Kressesamen** oder Samen für **Katzen- oder Ostergras**, die wachsen nämlich am schnellsten. Dann gebt ihr ein paar Tropfen Wasser darauf (Vorsicht – nicht zu viel. Ihr wollt ja keine Matschköpfe!).



5.

Auf jede Papprolle gehört ein Eierkopf – und ab damit auf die Fensterbank. Wenn ihr dann jeden Tag daran denkt, **ein paar Tropfen Wasser** auf eure Eiermännchen zu geben, sprießen ihnen bald schicke Frisuren. Kresse sieht eher aus wie ein Lockenkopf, aus Gras oder Schnittlauch wird eine glatte „Haarpracht“. Wenn's euch zu wild wird, „schnippschnapp“ macht ihr mit der Schere einen Kurzhaarschnitt daraus. Viel Spaß!

